Z98 Brauner Auenboden, meist kalkhaltig und z. T. pseudovergleyt, aus Auensedimenten, eng verzahnt mit Parabraunerden aus Hochflutlehm oder aus älterem Auenlehm

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		z-A06	
Flächenanteil		70–90 %	
Nutzung		LN	
Relief		ebene Auenbereiche von kleinen Rheinzuflüssen	
Bodentyp		kalkhaltiger Brauner Auenboden, häufig über Parabraunerde, eng verzahnt mit Parabraunerde	
Ausgangsmaterial		Auenlehm über Hochflutlehm	
Bodenartenprofil		Ut2–Lu–Ls3,G0–2	4–>10 dm
		Tu3–Lt2–3,G0–2	
Karbonatführung		oft karbonathaltig, unterhalb 4->10 dm u. Fl. karbonatfrei; am Sulzbach bei Heitersheim Böden karbonatfrei	
Gründigkeit		tief	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos	
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos	
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		sL3Lö, sL3D, sL4Lö, L3Lö, L3D, L3LöD, LIa2, SL3Dg, sL4Dg, SL4Dg	
Musterprofile		8111.2; 8211.10 (Begleitboden)	

Begleitböden

untergeordnet pseudovergleyter Brauner Auenboden aus Auensedimenten über Altwasserfazies (vgl. Musterprofil 8111.2) sowie Parabraunerde aus älterem Auenlehm über Flusskies in 6–10 dm u. Fl. (vgl. Musterprofil 8211.10), in Randbereichen Brauner Auenboden über rötlicher Parabraunerde aus Auenlehm über Niederterrassenschotter

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (340–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (140–240 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch (220–280 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

wenige, meist großflächige Vorkommen im Bereich der Niederterrasse zwischen Schliengen (Lkr. Lörrach) und Eschbach (Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald)

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau